

Pressemitteilung 2/2020, 06.05.2020

Den Ruhestand im eigenen Zuhause planen

HUST & HERBOLD berät Sie zum Thema Immobilien-Leibrente

98 % der Senioren möchten so lange es geht in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Die Immobilien-Leibrente macht dies möglich und sichert zusätzliche monatliche Einnahmen.

Barrierefreier Umbau für viele zu teuer

Nur 9 % der Senioren haben schon einmal mit dem Gedanken gespielt, ihr Eigenheim zu verkaufen. Sie wollen ihre vertraute Umgebung nicht verlassen und im Pflegefall auch zuhause betreut werden. Doch der barrierefreie Umbau sowie Pflege und Unterstützungsleistungen im Haushalt sind zu teuer für viele Immobilieneigentümer, die jahrelang alles verfügbare Geld in Haus oder Wohnung gesteckt haben und kaum zusätzliches Vermögen ansparen konnten. Deswegen ist es für Senioren empfehlenswert, rechtzeitig die Finanzen zu prüfen und professionell zu planen.

Verkauf und mietfreies Wohnrecht

„Eine Immobilien-Leibrente ermöglicht Senioren neue finanzielle Freiräume und bietet dabei die Möglichkeit, lebenslang im vertrauten Heim zu bleiben“, erklärt Christian Müller, Geschäftsführer von Hust & Herbold Immobilien. Das Karlsruher Maklerunternehmen ist Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG und bietet interessierten Personen eine unverbindliche und kostenlose Beratung an.

Bei der Leibrente wird die Immobilie zwar verkauft, aber die bisherigen Eigentümer erhalten mietfreies Wohnrecht und eine lebenslange Leibrente. Beide Punkte werden notariell verankert und im Grundbuch eingetragen. Eine Mindestlaufzeit von fünf, auf Wunsch auch zehn Jahren, gewährleistet zudem, dass Rentenzahlungen vererbt werden können, sollte der Verkäufer kurz nach Vertragsabschluss sterben.

Neuer Eigentümer übernimmt Instandhaltungskosten

Ein weiterer Vorteil des Leibrenten-Modells: In der Regel verpflichtet sich der neue Eigentümer, die angekaufte Immobilie instand zu halten und diesbezügliche Kosten zu übernehmen. Weil der Verkäufer von dieser Last befreit wird, verschafft ihm das zusätzlichen finanziellen Spielraum.

Sollte er später mal in ein Pflegeheim umziehen müssen, kann er die Immobilie vermieten. So erzielt er Einnahmen zusätzlich zur Leibrente. Selbst dabei profitiert er übrigens von den gestiegenen Immobilienpreisen, denn: Auch die Mieten sind in den letzten Jahren nach oben geklettert.

„Mit der Leibrente können Senioren das in der eigenen Immobilie steckende Vermögen schon zu Lebzeiten optimal und flexibel nutzen“, erläutert Müller und führt aus: „Sie können damit einen barrierefreien Umbau, eine Haushaltshilfe oder Pflegekraft für zuhause ebenso bezahlen wie etwa die Fahrstunden ihrer Enkel.“

Je älter der Eigentümer, desto höher die monatlichen Zahlungen

Die Leibrente eignet sich für Paare und Alleinstehende ab 70 Jahren. Insgesamt gilt: Je älter der Eigentümer, desto höher die monatlichen Zahlungen. Möglich ist aber auch ein Kombinationsmodell mit einer Einmalzahlung, zum Beispiel zur Ablösung von Restschulden.

Viele weitere Informationen rund um das Thema „Immobilien-Leibrente“ finden Interessierte unter www.hust-herbold.de/leibrente.

Über Hust & Herbold Immobilien

Seit 1992 beraten die Maklerprofis von Hust & Herbold ihre Kunden in allen Fragen rund um Immobilien und Finanzierung. Mehr als 9.000 Käufer und Verkäufer haben auf diese Weise schon zusammengefunden. Über den reinen Verkauf und die Vermietung hinaus bietet das Unternehmen eine Vielzahl von Diensten an, etwa Informationen über öffentliche Fördergelder, die Vermittlung von Gutachtern oder den Kontakt zu kompetenten Sanierungs- und Umzugsfirmen. Ferner berät Hust & Herbold seine Kunden zu allen Aspekten der Immobilien-Finanzierung.

Pressekontakt:

Sascha Schuler

Online-Marketing/PR

Ludwig-Erhard-Allee 1a

76131 Karlsruhe

Tel. 0721 98749-23

Fax 0721 98749-19

s.schuler@hust-herbold.de